

SONNTAGSWOCHENBLATT

24 382 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 01 | Sonntag, 5. Januar 2025



„Wir sind nicht mehr in der Lage, einen“

Im Interview zeigt Landrat Kai Emanuel Szenarien auf.

SEITE 3



Kleiner Dank an Pflegeeinrichtungen

Bundestagsabgeordnete Christiane Schenderlein auf Stollentour

SEITE 7



Rock'n'Blues mit Geschichte

Am 11. Januar sind Engerling zu Gast in der Kulturbastion

SEITE 8

HIER GEHT'S APP



expert Torgau

JETZT LADEN UND VORTEILE SICHERN

Punk vs. Rock in Falkenberg

FALKENBERG. Im Blue Velvet in Falkenberg/Elster heißt es am Samstag, 11. Januar, 2025, ab 20 Uhr zum wiederholten Male: Punk vs. Rock. Auf der Bühne stehen: SIB, Blackbird, Baggasche und Po-goexpress. Der Konzertabend bietet am Jahresanfang einen idealen Start ins neue Jahr. **SWB**

Punkrock am Brückenkopf

TORGAU. Am Samstag, 25. Januar 2025, heißt es ab 20 Uhr am Torgauer Brückenkopf: „Birth Aybash – 125 Years of Punkrock“. Drei Bands entern die Bühne: Charge 69, Bad Nasty und Boigrub. Kühle Getränke runden den Abend ab. **SWB**

Film-Vielfalt im KAP-Kino

TORGAU. Folgende Filme werden aktuell im KAP-Kino gezeigt (Stand 27. Dezember): „Konklave“ am Donnerstag, 16. Januar, 19 Uhr; „Vaiana 2“ am Freitag, 17. Januar, 16.30 Uhr, Samstag, 18. Januar, 16.30 Uhr und Sonntag, 19. Januar 15 Uhr; „Der Spitzname“ am Freitag, 17. Januar, 19.30 Uhr und Samstag, 18. Januar, 19.30 Uhr **SWB**

Mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Torgau lockt auch 2025 mit Musik

TORGAU rockt 2025! Die Elbestadt verwandelt sich wieder in eine musikalische Erlebniswelt. Vom harten Sound von Punk und Metal bis hin zu klassischen Klängen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Festivals wie „Ain't like you“, „In Flammen“ und „Stella Nomine“ locken Musikfans aus aller Welt. Das wird geboten.

Mehr dazu auf Seite 2

Foto: Nico Wendt



Gänsehaut lügt nicht.

Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau

TicketGalerie

LIVE ERLEBEN

ticketgalerie.de

Repariertreff Torgau

TORGAU. Der Repariertreff Torgau öffnet auch in diesem Jahr weiterhin 14-tägig, immer mittwochs. Dann können Elektrokleinere zur Reparatur gebracht werden. Die nächsten Termine sind der 8. und 22. Januar. 16 bis 17 Uhr ist jeweils die Abholung möglich, von 17 bis 19 Uhr die Beratung und Abgabe der Geräte. **SWB**

Anmeldungen sind online unter repariertreff-torgau@gmail.com möglich.

Ortsvorsteher & Friedenrichter

WÖRBLITZ/GREUDNITZ/PROSCHWITZ. Die nächste Sprechstunde durch den Ortsvorsteher Marian Leifer für die Einwohner der Ortsteile Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz wird in der Feuerwehr Wörblitz am 8. Januar, um 17 Uhr durchgeführt. Der nächste Sprechtag der Friedenrichter Gesine Rummel findet am 13. Januar in der Zeit von 16 bis 17 Uhr im Veranstaltungsraum der Bibliothek statt. **SWB**

Selbsthilfe Parkinson

DELITZSCH. Die Parkinson-Selbsthilfegruppe Delitzsch steht allen an Morbus Parkinson Erkrankten und ihren Angehörigen offen. Bei den Treffen können Sie sich informieren und beraten lassen, in Erfahrungsaustausch treten oder auch psychologische Hilfe erhalten. Die

Gruppentreffen finden monatlich jeden zweiten Mittwoch um 14 Uhr im Haus des Pflegedienstes Haake in der Dübener Straße 28 in Delitzsch statt. Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht bei Dagmar Neumann, Telefon 034202 51769. **SWB**

Zwei Events im Entenfang

TORGAU. Auch im kommenden Jahr locken am Torgauer Entenfang zwei Events mit internationalem Renommee. Das In Flammen Open Air – Metal ist Freiheit – wird vom 10. bis 12. Juli 2025 ausgetragen und vereint nationale und internationale Metalgrößen auf der Bühne.

Das Stella Nomine – The Blackest One wird vom 14. bis 16. August 2025 ausgetragen. das Motto: 666-Gothic / Kultur & Freiheit ist Programm. Mehr Infos und Tickets auf <https://www.in-flammen.com> und <https://stellanomine-festival.com> **SWB**

Das Jahr 2024 ist zu Ende. Es ist nun die richtige Zeit um **Danke** zu sagen. **DANKE** für das uns entgegengebrachte Vertrauen. *Alles Gute, viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit im Neuen Jahr.* wünscht Ihnen das Team von Ritter Immobilien
Inh. Sabine Ritter - Ritterstr. 2 – 04860 Torgau
Tel. 03421/710842
www.ritter-immobilien-torgau.de

Braut-Schneider

Braut-, Abend- und Festmoden für Damen und Herren
AUSVERKAUF - ALLES MUSS RAUS !!!
(... diese Aktion gilt bis 31.01.2025)

Große Größen, für die Frauen
Cocktailkleider / Etuikleider nur 30,00 €
Lange Abendkleider nur 60,00 €
Kostüme nur 50,00 €

Für die Männer (auch für den kräftigen Mann)
Alles um 50 % reduziert.

Bitte denken Sie daran,
Ihre Gutscheine und Gutschriften,
bis zum 28.02.2025 einzulösen.

Tel: 03421 738462 | Kurstraße 1 | 04860 Torgau
brautschneider@web.de

M-plus ProfiDin weiß WANDFARBE für innen Deckkraftklasse 1 12,5 l 39,95 € ca. 70 qm	Rust-Oleum KREIDEFARBE für kreative Möbelgestaltung schöne Vintage Farbtöne 250 ml 5,39 € 750 ml 17,99 €	NEUE ÖFFNUNGSZEITEN ab dem 04.11.2024 Mo. - Fr.: von 08 - 17 Uhr Sa.: von 09 - 12 Uhr
BERATEN • MISCHEN • VERLEIHEN • VERKAUFEN • UMWELTBEWUSST		
MALER FACHHANDEL 04860 Torgau • Elbstraße 3B www.malerfachhandel-torgau.de Mo. - Fr.: 08 - 17 Uhr Sa.: 09 - 12 Uhr Tel.: 03421 - 721420		

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.



Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer

Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999 • E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wir sind nicht mehr in der Lage, einen genehmigungsfähigen Haushalt auf die Beine zu stellen“

Schulden erdrücken den Landkreis Nordsachsen. Das riesige Haushaltsloch kann nicht geschlossen werden. Wie geht es jetzt trotz Millionen-Defizits weiter? Im Interview zeigt **LANDRAT KAI EMANUEL** Szenarien auf.

NORDSACHSEN. Tiefrote Haushaltszahlen mussten die nordsächsischen Kreisräte auf dem Torgauer Schloss Hartenfels zuletzt verdauen. Das Defizit fürs neue Jahr beträgt 47,7 Millionen Euro. Im darauffolgenden Jahr wächst es sogar auf 52,2 Millionen Euro an. So schlecht wie aktuell sah die Finanzsituation im Landkreis noch nie aus. Auch Landrat Kai Emanuel (parteilos) ist besorgt.

SWB: Herr Landrat, wie schlecht steht es um den Haushalt des Landkreises Nordsachsen wirklich?

KAI EMANUEL: Um unseren Landkreishaushalt stand es nie wirklich gut. Doch jetzt sind wir trotz verschiedenster Ausnahmemöglichkeiten nicht mehr in der Lage, einen genehmigungsfähigen Haushalt auf die Beine zu stellen. Das ist der vorläufige Höhepunkt einer längeren Entwicklung. Die katastrophale Finanzlage wurde dem Landkreis quasi in die Wiege gelegt. Vom Start weg drückten Nordsachsen Schulden. Wir haben in den zurückliegenden Jahren viel versucht, um unsere Finanzen stabil zu halten. Doch Kostensteigerungen auf der einen Seite und auf der anderen Seite Defizite in der Finanzierung haben das nun final unmöglich gemacht. Wir müssen Kredite aufnehmen, um die Zinsen zu bezahlen, die durch andere Kredite entstanden sind. So kommen wir nicht weiter.

Wo soll das Geld herkommen, das dem Landkreis fehlt?

Kurzfristig handlungsfähig können wir nur über die immer höhere Aufnahme von Kassenkrediten bleiben. Der Kreistag hat deshalb Ende November beschlossen, die maximale Höhe dieser laufenden Verschuldung



Landrat Kai Emanuel (parteilos), fordert vom Freistaat, für Nordsachsen und andere klamme Landkreise, einen Rettungsschirm aufzuspannen.

Foto: Sebastian Willnow/dpa

auf 165 Millionen Euro anzuheben. Das ist natürlich keine Lösung, sondern Notwehr. Langfristig kann nur gelten: Wer bestellt, der bezahlt. Aufgaben, die den Landkreisen von Bund und Land übertragen werden, müssen von diesen auch auskömmlich finanziert werden. Sowohl der sächsische Landkreistag als auch der Städte- und Gemeindetag fordern dies unablässig. Bis zur Erfüllung dieser Forderung muss der Freistaat einen Rettungsschirm für die Landkreise aufspannen.

Wie groß ist die Gefahr, dass der Landkreis seine Aufgaben nicht mehr in vollem Umfang wahrnehmen kann?

Die übergroße Zahl unserer Aufgaben sind Pflichtaufgaben. Diese wird der Landkreis auch weiterhin erfüllen. Kfz-Zulassung, Wohngeldstelle oder Jugendamt – nur, um ein paar Beispiele zu nennen – sind weiter für die Bürgerinnen und Bürger da. Das Landratsamt steht als Dienstleister weiter zur Verfügung.

Die freiwilligen Aufgaben sind ohnehin auf ein Minimum begrenzt. Für 2025 umfassen sie 4,5 Millionen Euro – bei laufenden Ausgaben von rund 413 Millionen Euro. Der Kreistag hat zugestimmt, dass der Landkreis diese freiwilligen Aufgaben auch in der haushaltslosen Zeit weiter erfüllen darf. Darunter fallen beispielsweise Zuschüsse für Musikschule und Volkshochschule, ebenso die Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen oder die Sozialarbeit. Hier haben wir schon schmerzhaft gespart.

Der Freistaat fördert die offene Kinder- und Jugendarbeit mit 700.000 Euro und verlangt, dass wir mindestens weitere 700.000 Euro dazugeben. Zuletzt haben wir gut das Doppelte eingesetzt. Jetzt können wir das nicht mehr und beschränken uns auf den Mindestbetrag.

All das geschieht vor dem Hintergrund, dass sowohl der Bund als auch der Freistaat noch keine Haushalte für das kommende Jahr beschlossen haben ...

Damit fehlt uns jede Verlässlichkeit in der Planung. Entsprechend vorsichtig und zurückhaltend gehen wir vor. Ein greifbares Beispiel ist das Ehrenamtsbudget des Freistaats, das über den Landkreis ausgereicht wird. Wir wissen einfach nicht, ob es im künftigen Landeshaushalt eine Rolle spielen wird, deshalb planen wir nicht damit.

Wo muss der Landkreis noch sparen?

Wenn man Geld, das man nicht hat, nicht ausgibt, ist das kein Sparen. So hat es sinngemäß der ehemalige Stuttgarter Oberbürgermeister Manfred Rommel gesagt. Gegenwärtig klingt es so, als wäre uns das Geld ausgegangen und wir würden nur deshalb jetzt genauer hinschauen. In allen Bereichen findet jedoch ein ständiges Controlling mit der Frage statt, ob das Ergebnis den Mitteleinsatz rechtfertigt. Schließlich arbeiten wir mit Steuergeldern. Nehmen wir ganz aktuell den öffentlichen Personennahverkehr. Seit 2014 wurde der Busverkehr im Landkreis um 80 Prozent ausgebaut. Seither beobachten wir genau, wie die einzelnen Linien genutzt werden. Wenn nur sehr wenige Menschen eine Verbindung nutzen, nehmen wir sie aus dem Angebot.

Könnten Gelder im Bereich der Wirtschaftsförderung gestrichen werden?

Es wäre unklug, hier anzusetzen. Der stabile Kontakt zu den Unternehmen ist ebenso unverzichtbar, wie die Gespräche mit potenziellen Investoren. Die großen Themen Strukturwandel und Glasfaserausbau bergen zu-

dem viele Möglichkeiten für unseren Landkreis.

Wie sieht es bei der Tourismusförderung aus?

Tourismus und Naherholung sind zunehmend wichtig für Nordsachsen. Dennoch sollten wir einen prüfenden Blick unter anderem auf die Mitgliedsbeiträge des Landkreises für die verschiedenen Verbände werfen.

Steht Kommunen womöglich eine Erhöhung der Kreisumlage ins Haus?

Die Kreisumlage ist neben den Schlüsselzuweisungen die Haupteinnahmequelle des Landkreishaushalts. Die Höhe hängt allerdings immer davon ab, wie belastungsfähig Städte und Gemeinden sind. In der Breite stoßen wir auch dort an Grenzen.

Sind gar Gehaltseinbußen bei den Beschäftigten denkbar?

Als Arbeitgeber ist der Landkreis an die Tarifabschlüsse für Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst gebunden.

Im Kreistag sind die kleineren Fraktionen mit einem Antrag auf höhere Zuwendungen gescheitert. Was halten Sie von solch einem Begehren in Zeiten eines schlechten Haushalts?

Mir ist wichtig, dass alle Fraktionen gut arbeiten können. Mit den aktuell zur Verfügung stehenden Mitteln ist das möglich. Die Haushaltslage lässt sich nun mal nicht ignorieren. Der Kreistag hat in dieser Angelegenheit ein deutliches Votum abgegeben.

GESPRÄCH:
CHRISTIAN WENDT

Chronische Rückenschmerzen

SELBSTHILFEGRUPPE sucht nach Mitstreiter

LANDKREIS. Chronische Schmerzzustände im unteren Rücken, auch als Lumbalgien bezeichnet, zählen zu den häufigsten Erkrankungen in Deutschland. Oftmals beginnen die Rückenschmerzen nach einer Überanstrengung, einer falschen Bewegung oder einem sogenannten Hexenschuss (Lumbago). Werden

akute Beschwerden im Bereich der Lendenwirbelsäule gezielt behandelt, sind die Betroffenen in der Regel schnell wieder geheilt. Aber das gelingt nicht immer. Halten die Schmerzen mehr als drei Monate an, sind sie chronisch geworden. Der Rückenschmerz wird zum täglichen Begleiter, die Psyche stark belastet und die Lebens-

qualität erheblich eingeschränkt. In Torgau befindet sich daher eine Selbsthilfegruppe „Chronische Schmerzen – Rücken“ in Gründung, die noch neue Mitstreiter sucht. „Bei den Treffen, die ein bis zwei Mal im Monat stattfinden, geht es um den Austausch von Betroffenen über Fragen, Probleme, Sorgen und Ängste,

aber auch um gezielte Infos zu Hilfsangeboten und Therapiemöglichkeiten“, sagt Michaela Rasenberger von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) im Landratsamt Nordsachsen. „Die Behandlung von chronischen Schmerzen gehört zwar in die Hände von erfahrenen Ärzten, darüber hinaus kann

der Austausch in einer Selbsthilfegruppe aber eine sinnvolle Ergänzung sein.“ **SWB**

Interessenten können per E-Mail an KISS@lra-nordsachsen.de oder telefonisch unter 03421 758-6357 Kontakt aufnehmen. Alle Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

PLAMECO
SPANNDECKEN

Nie mehr Decke streichen!
So geht unkompliziert.
morgen schöner wohnen

Sektempfang bei Plameco
11. & 12.01.2025
10 - 16 Uhr

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Plameco Spanndecken
Eilenburger Str. 36
04860 Torgau
03421 70 96 87

Mehr Wissen kostet weniger als ein Wintervorrat Lieblingstee.

TORGAUER ZEITUNG
E-Paper

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800/1234 395 oder online bestellen unter abo.Torgauerzeitung.de/angebot24

9,90 €
für 4 Wochen



TORGAUER ZEITUNG

Bestattungshaus Eulitz
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591
www.bestattungshaus-eulitz.de
Trauerrednerin **Ilona Eulitz**



Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!
JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM



Ein Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.

Ingeborg Jage
geb. Gattermann
* 1.3.1928 † 18.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen Abschied:
**Ihre Kinder
Monika, Bernd, Birgit
und Andreas mit Familien**

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im Dezember 2024



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann und guten
Vater, unserem Opa, Uropa und Bruder

Eckard Naumann
* 29.10.1936 † 13.12.2024

Du bleibst stets in unseren Herzen.

In stiller Trauer
**Deine Elfriede
Deine Tochter Silke
Dein Enkel Michael mit Familie
Deine Enkelin Carolin mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 18.01.2025, um 13 Uhr
auf dem Friedhof in Schildau statt.

Dezember 2024



*So still, obwohl ich dich
mit jedem Tag vermiss'
und wo immer du auch gerade bist
Du zeigst mir, dass Stille
jetzt dein Freund geworden ist.*
(Jupiter Jones)

DANKSAGUNG

Günter Wagner
23.09.1953 - 12.11.2024

HERZLICHEN DANK
... für jedes gesprochene oder geschriebene, tröstende Wort
... jede stille Umarmung
... für Blumen, Kranz- und Geldzuwendungen
... für den würdevollen Abschied durch Pfarrer Robert Neuwirt
... für die Hilfe und Begleitung durch das Bestattungshaus Böhme
... für die Unterstützung durch Petra und Sylvia

Du bleibst für immer ein Teil von uns.

**Deine Eileen mit Torsten
Dein Liebling Theo
im Namen aller Angehörigen**

Lausa, im Dezember 2024

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH

Tag und Nacht ☎ 03421 72720

*In würdiger Form
Abschied nehmen.*

Stammhaus Torgau
Holzweißstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Dommitzsch Telefon 034223 4360
Schildau Telefon 0172 9805046

Geschäftsführer Dirk Hennig

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten.

Heinz Conrad Wicher
* 05.02.1939 † 29.11.2024

Christel Wicher und Familie

Torgau, im Dezember 2024



*Bescheiden war Dein Leben,
fleißig Deine Hand.
Friede hat Dir Gott gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater und Opa

Karl-Heinz Lindner
* 08.11.1951 † 22.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Iris
Deine Kinder und Enkelkinder**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Heike Baginski

HERZLICHEN DANK
sagen wir ALLEN, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre
Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten und
gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt dem Ostelbischen
Pflegedienst, dem Palliativdienst,
dem Bestattungshaus Böhme mit der
Trauerrednerin Frau Böhme, dem Trompeter
Herrn Hausmann, dem Blumengeschäft
„Hollerblüte“ und dem Gasthof zu Welsau.

In liebevoller Erinnerung:
**Sohn Uwe und Lorett
Sohn Thomas**

Blumberg, im Dezember 2024



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter,
Schwiegmutter, unserer Oma,
Uroma, Schwägerin und Tante

*Wenn ihr mich sucht,
dann sucht mich in euren Herzen,
habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.*

Inge Bieske
geb. Eckert
* 20. Dezember 1936
† 06. Dezember 2024

In liebevoller Erinnerung
**Ihr Sohn Holger mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag dem
24.01.2025 um 13 Uhr auf dem Friedhof in
Niederaudenhain statt.

Audenhain, im Dezember 2024

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise
zum Abschied von meiner lieben Mutter

Käte Pihan
entgegengebracht wurden,
möchten wir uns bei allen
recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
**Ihre Tochter Sibille
im Namen aller Angehörigen**

Vogelgesang, im Dezember 2024



Nachdem wir von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter
und Oma Abschied genommen haben, möchten wir uns
für die Anteilnahme
und Beileidsbekundungen herzlich bedanken.

Martina Conrad

Ein besonderer Dank gilt dem Hospiz „St. Josef“ Torgau,
der Höfner Bestattungen, insbesondere Herrn Höfner
für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer
**Ihre Tochter Susann mit Alex
ihr Enkel Arthur**

*Es ist schwer Dich
gehen zu lassen,
aber in unseren Herzen
lebst Du weiter.*

Torgau, im Dezember 2024



DANKSAGUNG
*Du bist von uns gegangen
aber nicht aus unseren Herzen.*

Brigitte Winkler

Wir danken allen,
die mit uns mitgeföhlt haben und
uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Eulitz mit
der Rednerin Andrea Bormann für ihre
liebevollen Worte zum Abschied.

In liebevoller Erinnerung
**Dein Werner
Deine Kinder
Andreas, Olaf und Sabine mit Familien**

Torgau, im Dezember 2024



DANKSAGUNG
Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen wirst du bleiben!

Gerhard Hempel

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten die sich in Trauer mit uns verbunden
fühlten und dies auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Hontzek, der ASB
Tagespflege in Torgau, dem ASB Pflegeheim Station 1
in Dommitzsch, der Ergotherapie Marold in Schildau
insbesondere Frau Sabine Ferl und der Rednerin Frau Rühl.

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Birgit
Seine Sandra und Katja mit Familien

Klitzschen, im Dezember 2024



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Inge Steiner
geb. Weiße
* 16. 8.1932 † 19.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:
**Ihre liebe Tochter Monika mit Ingolf
Ihre liebe Tochter Heike mit Sven
Ihre lieben Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, den 18.1.2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof
in Arzberg statt.

Kauklitz, im Dezember 2024



Sturzgefahr im Vereinsaal: Fasching steht auf der Kippe

BÜRGERMEISTER VERSPRICHT: Baumängel in Sitzenroda sollen bis Mitte Februar beseitigt werden



Mitglieder des Faschingsclubs Sitzenroda wollten Gewissheit, dass ihre Faschingsveranstaltungen wegen Baumängeln im Vereinsaal nicht ins Wasser fallen.

SITZENRODA. Der 11.11. ist längst vorbei – und trotzdem setzte der Faschingsclub der Freiwilligen Feuerwehr aus Sitzenroda zum Sturm an. Statt ins Rathaus ging es dabei in den Bürgersaal in Belgern, denn dort tagte der Stadtrat. Mehr als ein Dutzend Karnevalisten verstand überhaupt keinen Spaß mehr. Ihr Schlachtruf „Allzeit lustig, immer durstig“ blieb ihnen in den Kehlen stecken. Doch was war der Grund dafür, dass trotz der Narrenkappe auf dem Kopf das Lachen eine Pause machte?

Die Ursache ist der von der Stadt seit Oktober gesperrte Vereinsaal. Dieser wird jährlich zum bunten Faschingstempel herausgeputzt. Faschingsfans auch von außerhalb kommen bei den Veranstaltungen auf ihre Kosten. So war es bislang immer. Doch im kommenden Jahr drohen die Faschingsveranstaltungen ins Wasser zu fallen. Eine Aussicht, die Präsident Mathias Meyer gar nicht komisch findet.

RISSE ZIEHEN SICH IN SITZENRODA DURCH DEN VEREINSAAL

Der Saal scheint momentan das größte Sorgenkind in dem drittgrößten Belgern-Schildauer Ortsteil zu sein. Von Februar bis August sorgten vermehrt auftretende Risse mit untypischem Verlauf und aufgeplatzte Putzplomben für lange Gesichter –

sowohl bei Einwohnern als auch der Verwaltung. Droht hier womöglich die Standsicherheit des Flachbaus flöten zu gehen?

Überprüfungen haben ergeben, dass die Dachkonstruktion des an der Staatsstraße 24 liegenden Gebäudes immens überlastet ist. Mithilfe einer Stützkonstruktion soll nun die Gefahr eines Einsturzes gebannt und damit auch die Faschingsaison der Sitzenrodaer gerettet werden. Glück im Unglück für die Stadt: Die zunächst geschätzten bis zu 30.000 Euro teuren Handwerkerkosten schmolzen letztlich auf etwas mehr als 13.000 Euro zusammen. Weniger Arbeit also für Kämmerer Michael Busse, die Reparaturgelder im Haushalt zusammenzukratzen.



Mitglieder des Faschingsclubs Sitzenroda wollten Gewissheit, dass ihre Faschingsveranstaltungen wegen Baumängeln im Vereinsaal nicht ins Wasser fallen. Fotos: Christian Wendt

SITZENRODAER ÜBEN IN AUSWEICHQUARTIEREN

„Unser Ziel ist es, die Faschingsaison in Sitzenroda nicht platzen zu lassen“, betonte Bürgermeister Ingolf Gläser (CDU), um dem Ganzen dann sogar noch mehr Aussagekraft folgen zu lassen. Der Fasching finde definitiv statt, versprach er den ungeduldig wartenden Gästen in den Besucherreihen.

Aufatmen nicht nur bei Präsident Meyer. „Herr Bürgermeister, ich vertraue darauf“, sagte der Präsident, dessen Truppe bereits mitten in den Vorbereitungen steckt. Geübt wird wegen der Sperrung des Saals in der Turnhalle und in der Feuerwehr. Nicht gerade optimale Voraussetzungen, doch noch immer besser, als wenn es gar keine Ausweichmöglichkeiten geben würde.

Die mit dem Bau der Stützkonstruktion beauftragte Firma aus Taura hat – wird das Bürgermeisterversprechen nicht gebrochen – bis zum 15. Februar Zeit. Am 16. Februar laden die Sitzenrodaer nämlich schon zum Narren erwachen. Die erste Abendveranstaltung folgt am 22. Februar. „Wir werden alles daran setzen, den Termin zu halten“, versicherte der Firmenchef Heiko Lehmann, der selbst großer Faschingsfreund ist, am Donnerstagmorgen.

Fasching in Trossin

TROSSIN. Mit der Auftaktveranstaltung am 23. November ist in Trossin die 44. Faschingsession des FaschingsClubs Trossin eröffnet worden. Kartenvorbestellungen sind jeden Tag zwischen 18 Uhr und 19 Uhr unter der neuen Telefonnummer 01575 1534891 oder per SMS über dieselbe Nummer möglich. Am 17. Januar können die bestellten Karten zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr abgeholt werden. Restkarten werden zu diesem Zeitpunkt ebenfalls noch verkauft. Am 18. Januar wird ab 13 Uhr in Trossin gezeppert. Die Faschingsveranstaltungen finden am 1. Februar und am 8. Februar ab 19:30 Uhr in der „Narrenklause – Zur Linde“ in Trossin statt. Für die kleinen Narren findet am 2. Februar ab 15 Uhr dort auch der Kinderfasching statt. Das Motto für 2025 lautet „Dieses Jahr da woll'n wir's wagen, durch die Welt in 80 Tagen“. Die Mitglieder des FaschingsClubs Trossin sind voll im Vorbereitungsmodus, so dass sich das Publikum wieder auf einen lustigen und abwechslungsreichen Abend freuen kann.

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem

**Sonntags-
wochenblatt**

STELLENMARKT

Wir stellen ein! Medienzusteller (m/w/d) in Torgau

Bei uns erwartet Dich eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit, bei der Du Dein Multitasking-Talent unter Beweis stellen kannst. Klingt ansprechend? Dann bewirb Dich bei uns!

Deine Aufgaben:

- Pünktliche Zustellung von Tageszeitungen und Briefsendungen
- Be- und Entladetätigkeiten
- Meldung von Zustellschwierigkeiten und Bearbeitung von nicht zustellbaren Sendungen

Wir bieten Dir:

- Eine aktive Tätigkeit in Vollzeit und Teilzeit
- Einen Arbeitsvertrag in unbefristeter Anstellung
- Eine gründliche Einarbeitung und Betreuung durch einen festen Ansprechpartner
- Work-Life-Balance, Eigenverantwortung

Bewerbung an:

sofort.bewerben@lokalboten.de
Tel. 0341 2181 3270
oder über Kontaktformular
lokalboten.de

Leipzig Logistik GmbH

Jennifer Küpper
Recruiting
Druckereistraße 1
04159 Leipzig



Stabiler mobil surfen und telefonieren

BAUARBEITEN für verbesserte Mobilfunkversorgung in der Gemeinde Beilrode haben begonnen

DAUTZSCHEN. Die Bauarbeiten für den neuen Mobilfunkstandort im Beilroder Ortsteil Dautzchen der Gemeinde Beilrode haben begonnen. Ein etwa 40 Meter hoher Stahlgittermast im Landkreis Nordsachsen wird in Zukunft das Mobilfunknetz der Telekom ergänzen. „Die Datennutzung im Mobilfunk steigt jedes Jahr um ein Vielfaches. Wir erweitern unser Netz diesen Bedürfnissen entsprechend und erhöhen deshalb fortlaufend die Geschwindigkeit, Verfügbarkeit und Kapazität“, sagt Abdu Mudesir, Geschäftsführer Technologie der Telekom Deutschland. „Unser Mobilfunknetz ermöglicht es Menschen, jederzeit und überall miteinander zu kommunizieren und erleichtert damit den Alltag

und die Arbeit. Es bildet das Rückgrat für eine moderne, digitale Gesellschaft.“ Die Deutsche Funkturm baut den Mobilfunkmast im Auftrag der Telekom. „Beilrode bekommt einen modernen und zukunftsfähigen Mobilfunkstandort. In erster Linie werden Kundinnen und Kunden der Telekom von unserem Mast profitieren, wir bieten unseren Standort aber auch allen anderen Mobilfunkanbieter an, so dass keine zusätzlichen Masten errichtet werden müssen“, sagt Bruno Jacobfeuerborn, Geschäftsführer Deutsche Funkturm. In der Regel geht eine Mobilfunkstation sechs bis zwölf Monate nach dem Bau in Betrieb und kann von den Kundinnen und Kunden der Telekom genutzt werden. Durch den Mo-



bilfunk-Ausbau in Deutschland schließt die Telekom Lücken im Mobilfunk und erhöht die Bandbreiten.

Wer eine Fläche für einen Dach- oder Mast-Standort vermieten möchte, kann sich an die Deutsche Funkturm wenden unter www.dfm.de/standortangebot. Die Deutsche Funkturm baut und betreibt die Mobilfunkstandorte der Telekom. Aktuell hat die Telekom mehr als 36.000 Mobilfunkstandorte in Betrieb. Zusätzlich baut das Unternehmen jährlich rund 1.500 neue Standorte. **SWB**

Ein etwa 40 Meter hoher Stahlgittermast in Dautzchen wird in Zukunft das Mobilfunknetz der Telekom ergänzen.

Foto: Norbert Ittermann

Traueranzeigen

Was der Tod getrennt, und was sich liebte, –
das wird einst wieder vereinen der Herr, dem Freude ist, Freude zu machen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter,
unserer Oma und Uroma

Ilse Tiedke

geb. Seyffert
* 31.05.1933 † 12.12.2024

In stiller Trauer:
Ihr Sohn Gerd
ihre Enkeltöchter Katharina, Julia und Jenny mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. Januar 2025 um 13 Uhr auf dem kirchlichen Friedhof in Sitzenroda statt.

Torgau, im Januar 2025

Höfner Bestattungen GmbH

Traueranzeigen

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme zum Ableben unserer Mutter

Beate Guba geb. Apitz

* 24.07.1962 † 16.11.2024

danken wir alle herzlich.

Im Namen aller Angehörigen:
Nicky und Nadine

Dommitzsch, im Dezember 2024

Hinter den Tränen der Trauer,
verbirgt sich das Lächeln
der Erinnerung.



Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach
ihrem Erlöschen.

www.tz-trauer.de

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen wirst Du bleiben.

Inge Hefler

geb. Rost
geb. 25.05.1939
gest. 16.12.2024

In liebevoller Erinnerung
nehmen Abschied
Ihre Kinder Angela, Jörg und Kristin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 16.01.2025 um 14 Uhr auf dem
Friedhof in Torgau statt.

Höfner Bestattungen GmbH

HÖFNER
BESTATTUNGEN
GMBH



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmießer



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich
geht eine erste Absprache
auch telefonisch oder
per Internet.

Hausberatung nach
Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien



WIR WACHSEN WEITER - WACHSEN SIE MIT UNS!
GEFESSEN WIRD IMMER! (m/w/d)

Bereich Technik

- Leiter Instandhaltung
- Assistenz der technischen Leitung
- Elektroniker/Mechatroniker/Elektroingenieur

Bereich Verwaltung

- HR Manager Schwerpunkt Arbeitsrecht
- HR Manager Schwerpunkt Personalentwicklung
- HR Manager für Gehaltsabrechnung u. Zeitwirtschaft

Bereich Produktion

- Fleischermeister
- Schichtleiter Produktion
- Gabelstaplerfahrer

Profitieren Sie von unseren zahlreichen Personalvergünstigungen und Benefits.

Sie finden uns direkt an der B87. Leicht zu erreichen mit 

Festanstellung bei Gräfendorfer BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH
Reichsstraße 3 · 04862 Mockrehna

Telefon: 034244 58 100 bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de

! Begleitagentur !
Guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung, Damen jeden Alters.
Tel.: 0151 /15554101

Sie suchen neue Mitarbeiter?
Eine Anzeige im SONNTAGSWOCHENBLATT kann Ihnen dabei helfen.

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.



Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer
Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

- Polier/Werkpolier Erdbau (m/w/d)
- Baugeräteführer / Maschinist (m/w/d)
- Kraftfahrer mit Klasse CE im regionalen Nahverkehr (m/w/d)

die sich einbringen und zum unmittelbaren Erfolg des ganzen Teams beitragen wollen.
Ergänzende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter

www.RABEGMBH.de

Wir bevorzugen Online-Bewerbungen. Das geht einfach und ist sowohl für Sie als auch für uns der schnellste Weg zum Erfolg.



Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co. KG
Bischofsweg 2, 04779 Wernsdorf
www.ket.de

Wir sind ein etabliertes mittelständisches Familienunternehmen mit einer starken regionalen Präsenz.

Unsere Begeisterung für Technik, unser Know-how sowie die Bereitschaft, unseren Kunden den bestmöglichen Service zu bieten, sind die Antriebskräfte unseres Erfolgs!

Wir bieten Ihnen ab sofort als

- Servicetechniker HLSK (m/w/d)
- Fertigungsleiter/Schweißfachingenieur (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Anlagenmonteur HLSK (m/w/d)
- Sachbearbeiter für Finanzen und Unternehmensorganisation (m/w/d)

nicht nur einen Job, sondern einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz sowie die Möglichkeit zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Auf unserer Internetseite finden Sie die ausführlichen Stellenbeschreibungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese ganz einfach an bewerbung@ket.de



KARRIERE BY AGC INTERPANE

Unsere Leidenschaft ist die Herstellung und Veredelung von Glas für den Architekturbereich. Die AGC INTERPANE Gruppe gehört zum AGC Konzern, einem der weltweit führenden Glashersteller.

Unser internationales Team verfügt über ein erstklassiges Know-How und ist eine starke Community, in der Ideen und neue Produkte entwickelt und weltweite Projekte gemeinsam umgesetzt werden. Wir bauen zusammen mit Architekten und Bauherren aus unseren hochwertigen Glasprodukten die modernsten Skyscrapers rund um den Globus. Dabei legen wir selbstverständlich sehr viel Wert auf nachhaltige und umweltfreundliche Produkte.

In unserem Werk in Belgern suchen wir zu sofort eine/n engagierte/n **Qualitätsmanagementbeauftragten (m/w/d)**

Ihr Profil:

- Sie haben eine techn. Ausbildung (Bereich Glasverarbeitung von Vorteil).
- Sie verfügen über ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein.
- Sie haben bereits Berufserfahrung im Bereich Qualitätsmanagement (vorzugsweise als QMB) sammeln können.
- Sie arbeiten strukturiert und verfügen über ein gutes Zeitmanagement.
- Ihr Umgang mit den gängigen MS Office Anwendungen ist sicher
- Es besteht eine Reisebereitschaft zu unserem Schwesternwerk in Wipperfürth

Ihre Aufgaben:

- Weiterentwicklung des IMS
- Betreuung und Vorbereitung von Audits (EN 9001, EN 14001, EN 45001, EN 50001)
- Lieferantenmanagement
- Führung der produktiven Qualitätssicherung in Belgern (2 Mitarbeiter)
- Sicherstellung der Einhaltung der Qualitätsstandards (Fertigung und Endprodukt)
- Begutachtung und Bewertung von Reklamationen

Was wir Ihnen bieten:

- Ein starkes Team in einer modernen und gut ausgestatteten Arbeitsumgebung
- Eine gute Einarbeitung (Quereinsteiger willkommen) sowie interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- Qualifikations- und leistungsgerechte Bezahlung
- Erfolgs- und Qualitätsprämienzahlungen
- 30 Tage Urlaub
- Attraktive Mitarbeiter-Benefits wie Gutscheinkarte, Fahrradleasing und betriebliche Altersvorsorge uvm.

Also bewerben Sie sich jetzt und starten Ihre Karriere bei uns.

AGC INTERPANE GmbH
Liebersee 54 - 04874 Belgern
Mail: Jana.Lehmann@agc.com
www.interpane.com – www.karrierebyinterpane.com

AGC INTERPANE



KARRIERE BY AGC INTERPANE

Unsere Leidenschaft ist die Herstellung und Veredelung von Glas für den Architekturbereich. Die AGC INTERPANE Gruppe gehört zum AGC Konzern, einem der weltweit führenden Glashersteller.

Unser internationales Team verfügt über ein erstklassiges Know-How und ist eine starke Community, in der Ideen und neue Produkte entwickelt und weltweite Projekte gemeinsam umgesetzt werden. Wir bauen zusammen mit Architekten und Bauherren aus unseren hochwertigen Glasprodukten die modernsten Skyscrapers rund um den Globus. Dabei legen wir selbstverständlich sehr viel Wert auf nachhaltige und umweltfreundliche Produkte.

In unserem Werk in Belgern suchen wir zu sofort engagierte **Mitarbeiter für die Isolierglasproduktion (m/w/d)**

Ihr Profil:

- Wünschenswert wäre eine handwerkliche Ausbildung sowie erste Berufserfahrung, idealerweise mit der Materie Glas
- Sie sind flexibel, zuverlässig und arbeiten gerne im Team.
- Bereitschaft zur Schichtarbeit vorhanden (3-Schicht-System)

Ihre Aufgaben:

- Glas Handling
- Bedienung von Anlagen, Maschinen und Arbeitsgeräten, u.a. Drahtbiegemaschine oder auch Glaspresse
- Produktionsband mit Glas bestücken, per Hand und mit technischen Hebehilfen
- Auftragsausführung (Fertigungsaufträge) gemäß Produktionsplanung und Kontrolle
- Qualitätsprüfung
- Vorbereitung fertiger Isolierglaseinheiten auf den Gestellen für den Versand

Was wir Ihnen bieten:

- Ein starkes Team in einer modernen und gut ausgestatteten Arbeitsumgebung
- Eine gute Einarbeitung (Quereinsteiger willkommen) sowie interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- Qualifikations- und leistungsgerechte Bezahlung
- Erfolgs- und Qualitätsprämienzahlungen
- 30 Tage Urlaub
- Attraktive Mitarbeiter-Benefits wie Gutscheinkarte, Fahrradleasing und betriebliche Altersvorsorge uvm.

Also bewerben Sie sich jetzt und starten Ihre Karriere bei uns.

AGC INTERPANE GmbH
Liebersee 54 - 04874 Belgern
Mail: Jana.Lehmann@agc.com
www.interpane.com – www.karrierebyinterpane.com

AGC INTERPANE

Alle Stars. Alle Tickets. Deutschlandweit.

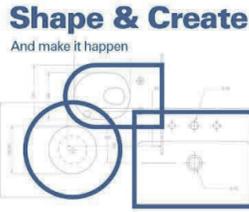
Ihre Tickets erhalten Sie:

- in den Ticketgalerie-Shops und den Shops Ihrer Zeitung
- 0800 2181050*
- ticketgalerie.de

*Gebührenfreie Tickethotline: Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr

Ticket Galerie

Shape & Create
And make it happen



Villeroy & Boch ist eine der weltweit führenden Marken für Keramik und Lifestyle. Mit unseren innovativen und stilvollen Produkten aus den Bereichen Bath and Wellness und Dining & Lifestyle schaffen wir seit 1748 Wohlfühlmomente und -räume. Unser Erfolg basiert auf dem hohen Engagement und dem Ideenreichtum unserer über 13.000 Mitarbeiter in über 125 Ländern.

Für unsere Produktion am Standort Torgau suchen wir ab sofort engagierte und zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) in der Fertigung, die unser Team mit ihrem Know-how unterstützen.

Anlagen- und Maschinenbediener (m/w/d)

Mitarbeiter Thermoprozessanlagen (m/w/d)

Mitarbeiter technischer Bereich (m/w/d)

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Konditionen. Details finden Sie auf unserem Karriere-Portal: <https://www.villeroyboch-group.com/de/karriere.html> oder über den QR-Code!

Ansprechpartner: Sandra Matzmohr
werk.torgau@villeroy-boch.com
Think outside the box with us!
#shapeandcreate




Öffnungszeiten! **Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle in Torgau, Elbstraße 3:**

Montag	8-13 Uhr u. 14-16 Uhr	Mittwoch	8-13 Uhr u. 14-16 Uhr
Dienstag	8-13 Uhr u. 14-16 Uhr	Donnerstag	8-13 Uhr u. 14-18 Uhr
		Freitag	8-13 Uhr

Wollen Sie eine Anzeige schalten?
Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Ich bin für Sie da. Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

- im LVZ Foyer | Leipzig, Peterssteinweg 19
- im Barthels Hof | Leipzig, Hainstraße 1
- in allen Shops der Ticketgalerie

0800 2181050* ticketgalerie.de

Ticket Galerie
LIVE ERLEBEN

*Gebührenfreie Tickethotline: Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr

MARKT AM SONNTAG

Kleiner Dank an Pflegeeinrichtungen zur Weihnachtszeit

BUNDESTAGSABGEORDNETE CHRISTIANE SCHENDERLEIN auf Stollentour durch Nordsachsen



aufgefordert werden, „schnellstmöglich und nachhaltig eine umfassende Strukturreform der Kranken- und Pflegeversicherung auf den Weg zu bringen“, damit demografische Auswirkungen nicht zu „erheblichen Mängeln bei der Versorgung von pflegebedürftigen Menschen“ führt. Christiane Schenderlein nimmt die Sorgen der pflegenden Einrichtungen und die finanzielle Last der Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen sehr ernst: „Es wird eine grundsätzliche Reform benötigen, wenn der gegenwärtige Trend, dass man mit dem Eintritt einer Pflegebedürftigkeit zum Sozialfall wird, gestoppt werden soll. Mit der verlorenen Vertrauensfrage des Bundeskanzlers stehen die Weichen nun Richtung vorgezogene Neuwahl des Bundestages. Im Wahlprogramm der CDU benennen wir klar unser Ziel, die Pflege zukunftsfest zu machen. Pflege darf kein Armutsrisiko sein. Die Soziale Pflegeversicherung in Deutschland ist ein Erfolgsmodell, sie braucht jedoch aufgrund veränderter Rahmenbedingungen 30 Jahre nach ihrer Einführung ein Update durch die Union. Neben einer schnellen finanziellen Stabilisierung der Pflegeversicherung erarbeiten wir ein umfassendes Konzept für eine stabile pflegerische Versorgung in einer alternden Gesellschaft und setzen es schnellstmöglich um. Dabei geht es auch darum, die Mittel der Sozialen Pflegeversicherung bedarfsgerechter so einzusetzen, dass finanzielle Belastungen der Betroffenen bestmöglich abgedeckt werden.“

Im Altenpflegeheim „Haus am Stadtpark“ Dommitzsch bedankte sich die nordsächsische Bundestagsabgeordnete Christiane Schenderlein (CDU) mit einem Stollen bei Jochen Minihoffer, Leiter Altenpflegeheim „Haus am Stadtpark“ Dommitzsch und Thomas Reichel, Geschäftsführer Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Torgau-Oschatz e. V. für die Arbeit aller Angestellten im ASB.

Foto: PM

LANDKREIS. Zwei Tage, 13 pflegende Einrichtungen, 25 Christstollen, etwa 300 zurückgelegte Kilometer – so lautet, auf Zahlen reduziert, die Bilanz der Stollentour 2024 der nordsächsischen Bundestagsabgeordneten Christiane Schenderlein (CDU): „Es ist mir eine wichtige Angelegenheit mit meiner inzwischen traditionellen Stollentour durch Nordsachsen, ein kleines Dankeschön an diejenigen zu überbringen, für die Feiertage oft ganz normale Arbeitstage sind. Bei dieser Stollentour besuchte ich hauptsächlich pflegende Einrichtungen. Vor Ort bekam ich konkrete Anregungen für politische Veränderungen, die ich sehr gern mit in den Bundestag nehme.“

KLEINER STOLLENDANK

Thomas Reichel, Geschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Torgau-Oschatz e. V. übergab an die Bundestagsabgeordnete ein Positionspapier, in dem die Regierungsparteien der kommenden Legislaturperiode

Auf zwei Rädern durch die kalte Jahreszeit

ADFC-TIPPS für das Radfahren im Winter

REGION. Radfahren im Winter ist gesund für Körper und Geist und kann Spaß machen. Der ADFC gibt Tipps, wie man trotz Glätte, ungeräumter Radwege, eisiger Temperaturen und schlechter Sichtverhältnisse mit dem Rad gut durch die kalten Monate kommt. ADFC-Technikexperte René Filipek sagt: „Radfahren hat immer Saison, auch im Winter. Und wenn man ein paar Dinge beachtet, macht es sogar richtig Spaß!“

LICHT IST PFLICHT

Im Winterhalbjahr muss man selbst gut sehen und von anderen gut gesehen werden. Am besten ist eine wartungsarme Lichtanlage mit LED-Leuchten und Nabendynamo – der liefert konstant und zuverlässig Energie für Rückleuchte und Frontscheinwerfer. Wer batteriebetriebene Leuchten nutzt, sollte auf ausreichend geladene Akkus achten. Reflektoren am Fahrrad erhöhen die Sichtbarkeit und sind gesetzlich vorgeschrieben. René Filipek: „Wer dazu noch helle Kleidung wählt oder gut sichtbare reflektierende Elemente am Körper trägt, ist gut gerüstet für die dunkle Jahreszeit. Empfehlenswert sind etwa Reflektorbänder an den Fußgelenken,

weil das auffällige gleichmäßige Bewegungsmuster von Autofahrenden schnell erkannt wird.“

FAHRWEISE ANPASSEN

Straßen und Radwege können im Winter glatt sein, frühe Dunkelheit erschwert die Sicht. Radfahrerinnen und Radfahrer sollten entsprechend vorsichtig fahren, mit ausreichend Abstand nach vorne, angepasster Geschwindigkeit und Bremsbereitschaft. René Filipek rät: „Vor allem im Winter gilt: Am besten die Hinterradbremse benutzen. Wenn das Vorderrad blockiert oder wegrutscht, ist ein Sturz so gut wie sicher.“ Bei Glätte sollte man keine engen Kurven fahren, schon vor der Kurve bremsen und dann möglichst kontrolliert weiterrollen, ohne zu treten. Zusatztipp: Wer etwas Luft aus den Reifen lässt und nur mit dem Mindestdruck fährt, hat mehr Auflagefläche und damit auch mehr Grip auf der Straße.

DIE RICHTIGE AUSTRÜSTUNG

Beim Radfahren im Winter gilt für die Kleidungswahl das Zwiebelprinzip mit mehreren atmungsaktiven Lagen. René Filipek: „So kann man sich schnell auf Tempe-

raturschwankungen und das eigene Kälteempfinden einstellen und eine Schicht ablegen oder hinzufügen.“ Die äußere Schicht sollte winddicht sein, um vor kaltem Fahrtwind zu schützen. Regenjacken, -hosen und Schuhüberzieher schützen Beine und Füße vor Nässe, wasserdichte Fingerhandschuhe halten die Hände warm. Mützen schützen den Kopf vor Auskühlen – unter dem Helm sollte man nur eine dünne Mütze tragen, der Helm muss fest sitzen und darf nicht verrutschen. Verschleißteile am Fahrrad sollten im Winter gepflegt und vor Kälte geschützt werden. Also: Schmutz und Streusalz regelmäßig mit einem feuchten Tuch abwischen, die Kette reinigen und ölen, das Rad überdacht abstellen oder unter einer Plane. Bremsbeläge und Reifen auf guten Zustand checken. Winterreifen geben mehr Halt auf glattem Untergrund, für Fahrten auf Eis gibt es spezielle Spike-Reifen.

AKKUS SCHONEN, SCHLOSS ENTEISEN

Batterien und Akkus für Licht oder Pedelec-Antrieb sollte man nicht

länger als nötig am Rad lassen, sondern lieber mit ins Warme nehmen. Für Pedelec-Akkus gibt es Neoprenüberzüge, die sie vor der Kälte schützen und ihre Ausdauer verlängern. Bei eingefrorenen Schloßern rät René Filipek zu Enteisungsspray. „Zur Not tut es auch ein Feuerzeug, mit dem man den Schlüssel aufwärmt, bevor man ihn ins Schloss steckt. Das kann festgefrorenen Schloßern auf die Sprünge helfen. Dann muss die Feuchtigkeit raus, damit es nicht direkt wieder einfriert – dafür kann man das geöffnete Schloss auf die warme Heizung legen.“

RADWEG ODER STRASSE?

Übrigens: Kommunen sind per Gesetz dazu verpflichtet, wichtige Radwege zügig von Laub, Schnee und Eis zu befreien. In der Praxis kommen viele ihrer Räumungspflicht aber nicht nach. Wenn ein benutzungsrechtlicher Radweg (blaues Schild mit weißem Fahrrad) unbefahrbar ist, dürfen Radfahrerinnen und Radfahrer auf die Fahrbahn ausweichen. **SWB**

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLS IMMOBILIEN
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohls (Inh.) • info@ohls-immobilien.de

RITTER IMMOBILIEN
Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de
Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich
... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

WIR SUCHEN STÄNDIG!
EFH, MFH, Baugrundst., Bauernhöfe, Waldflächen und Landwirtschaftsflächen, Erholungsobj. und Gewerbeimmobilien
Ihre Angebote bitte an:
Michaels-Immobilien (RDM Sachsen e.V.)
info@michaels-immobilien.de
www.michaels-immobilien.de
„Seit 32 Jahren erfolgreich Immobilien vermittelt!“
Hotline Oschatz: Tel. 03435 922572 oder 0170 3871146

HÄUSER

SUCHEN SACHSENWEIT landwirtschaftliche Flächen
(ab 2 ha) mit und ohne Hofstelle, auch verpachtet
Ihr Angebot an
Joachim Rolke Immobilien GmbH:
Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210
oschatz@rolkeimmobilien.de
www.rolkeimmobilien.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simon Moped S51 S70 Schwalbe Habicht Sperber+Teile Teilesponder Motoren sowie Motorrad EMW AWO MZ sowie Trabant 500-601 + Teile sowie Krause Duo ge. Bargeld - 015771820438

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Er 45 Jahre sucht eine Partnerin zwischen 38-45 Jahre zum Aufbau einer festen Beziehung mit Foto Chiffre Z-2282, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

facebook.com/sonntagswochenblatt

Werden auch Sie Fan!

Laubbäume in unserer Region

Neue Briefmarken-Daueredition der **LVZ POST**



Ansicht-Einzelmarke Rotbuche Laubbäume in unserer Region heißt die neue Briefmarken-Edition der LVZ Post. Foto: LVZ

REGION. Zum 1. Januar 2025 erscheint die neue Briefmarken-Daueredition der LVZ Post mit dem Titel: „Laubbäume in unserer Region“. Die Briefmarken zielt jeweils die Ansicht des Baumes und dazu eine detaillierte Abbildung des Blattes mit der Frucht. Vertreten sind hierbei Eiche, Pappel, Rotbuche und Erle. Eine weitere Neuerung für das neue Jahr ist die Reduzierung von fünf auf vier Briefmarken in dieser Edition: das Produkt Postkarte ist in einer Briefmarke mit dem Standardbrief zusammengefasst worden. Somit ergeben sich folgende Wertstu-

fen: Postkarte/ Standardbrief: 0,90 Euro, Kompaktbrief: 1,05 Euro, Großbrief: 1,75 Euro, Maxi-brief: 2,85 Euro und das internationale Porto für Postkarte und Standardbrief: 1,20 Euro. Der 1. Januar 2025 bringt für die LVZ Post eine große Anzahl an Veränderungen und Neuerungen mit sich. Die Wichtigste ist, dass ab 2025 die Basis-Briefprodukte umsatzsteuerfrei angeboten werden dürfen. Somit zahlen Kunden ab dem kommenden Jahr für LVZ Post-Briefmarken keine Mehrwertsteuer mehr. In Kombination mit Ergänzungsmarken behalten die alten Briefmarken ihre Gültigkeit und können somit weiterhin zur Frankierung der Briefsendungen genutzt werden. Die Briefmarken mit den neuen Wertstufen sind ab dem 1. Januar 2025 in den LVZ Post-Servicestellen, in den LVZ-Geschäftsstellen sowie im Webshop der LVZ Post erhältlich. **SWB**

Im Zuge der Neuerung des Postgesetzes ergeben sich weitere Änderungen, alle wichtigen Informationen unter www.lvz-post.de

Taura im Januar 2025 im TV

TAURA. Am vergangenen Wochenende waren zwei Kamerteams für die Sendereihe „Unser Dorf hat Wochenende“ im MDR in Taura unterwegs. Die Sendung zeigt an jedem Sonntagmorgen die emotionalen Momente des Landlebens in Mitteldeutschland. Es geht um das Lebensgefühl und den Alltag im Dorf mit all seinen Höhepunkten, dem Miteinander, den Streitereien und Freuden. Es geht um die Zukunftspläne ebenso wie um die Sorgen der im ländlichen Raum lebenden Menschen. Ein winterliches Wochenende im Erlebnisort Taura gibt es am 11. Januar 2025 zu sehen, auf neuem Sendelebplat am Samstag um 19.50 Uhr im MDR-Fernsehen und am Sonntag 8.55 Uhr, sowie in der ARD-Mediathek. **SWB**

Fasching in Trossin

TROSSIN. Die 44. Faschingsession des FaschingsClub Trossin (FCT) ist eröffnet. Weitere Termine stehen fest: Am 18. Januar 2025 wird ab 13 Uhr gezempert. Weitere Veranstaltungen sind für den 1. und 8. Februar 2025 ab 19.30 Uhr in der Narrenklausur „Zur Linde“ geplant, wo am 2. Februar ab 15 Uhr der Kinderfasching stattfindet. Das Motto: „Dieses Jahr da wolln wir's wagen, durch die Welt in 80 Tagen“ soll Programm sein. **SWB**

Kartenvorbestellungen sind jeden Tag zwischen 18 und 19 Uhr unter der neuen Nummer 01575 1534891 oder per SMS möglich, am 17. Januar 2025 können die bestellten Karten zwischen 17.30 und 18.30 Uhr abgeholt werden.

STELLENMARKT

Für die Gebiete:
Schildau
Kobershain

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenblatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- ein sicherer Arbeitsplatz mit qualifizierter Betreuung
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben Sie sich noch heute:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341 2181 3720
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistr. 1, 04159 Leipzig



Schloss Hartenfels: Bescherung im Bärengraben

Es weihnachtete auch im Bärengraben: Bereits wenige Tage vor dem Fest wurden Bea und Benno auf Schloss Hartenfels in Torgau von ihren Tierpflegerinnen zur Bescherung gerufen. Im Gehege hatten Heide Grieser, Uta Betke und Susann Heinrich zwei große Pakete voller Leckereien für ihre Schützlinge platziert. Die beiden Braunbären machten mit der Verpackung wenig Federlesen und ließen sich die Mischung aus Kau-Stangen, Fisch-Talern, Fenchel,

Rosinen und Honig-Brötchen mit sichtbarem Vergnügen schmecken. Das relativ milde Wetter vor den Weihnachtstagen sorgte dafür, dass Bea und Benno noch beinahe täglich im Bärengraben unterwegs waren. Generell schränken die Petze in der kalten Jahreszeit aber sowohl ihre Kalorienaufnahme als auch ihre Aktivitäten ein, dösen im Stroh in ihren Boxen und lassen sich nur gelegentlich frische Luft um die Nasen wehen.

„Geselligkeit ist wichtig“

Der nächste **SENIORENBALL** im Kulturhaus Torgau steigt am 26. Januar



Am 26. Januar gibt es im Torgauer Kulturhaus den ersten Seniorenball des neuen Jahres. Ab 15 Uhr darf wieder das Tanzbein geschwungen werden. Foto: Thomas Manthey

TORGAU. Zum Tanzen, aber auch zum Kaffeetrinken, Musik hören und Plaudern ist der monatlich stattfindende Seniorenballs ein beliebter Treffpunkt. Denn: „Geselligkeit ist wichtig“ – und das in jedem Alter. Am 26. Januar, 15 Uhr, heißt es im Kul-

turhaus Torgau „Darf ich bitten“.

Tanztees waren in den 1920er-Jahren gesellschaftliche Höhepunkte. Sie boten eine zwanglose Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu schließen. Es wurde getanzt, gelacht, tief sinnige Ge-

sprache geführt und wieder getanzt. Wir, vom Torgau-Kultur e.V. lassen die Tradition des Tanztees wieder aufleben und erinnern so daran, dass Tanz nicht nur schön anzusehen, sondern für jeden erfahrbar ist und meistens zu ausgesprochen guter Laune führt! Was in den 20er Jahren seinen Anfang nahm, hat an Faszination in der modernen Zeit nichts eingebüßt.

FREUDE AN DER BEWEGUNG

Musik und Rhythmus wecken unsere Lebensgeister und animieren uns zum Tanzen. Es ist egal, ob die Tanzschule schon lange zurückliegt oder die Schrittfolge etwas eingerostet ist. Meist reichen ein paar Tänze, und die alte Geschmeidigkeit kommt von ganz alleine wieder, genauso wie die Freude an der Bewegung.

Wer nicht tanzen möchte, lauscht der Musik bei Kaffee und Kuchen, denn Musik ist der Schlüssel für viel Gesprächsstoff und Gemeinsamkeit. Zwischen Tanz, Kaffee und Kuchen können viele neue Bekanntschaften entstehen oder alte wieder aufleben. Der Alleinunterhalter „Resonanz Diskothek aus Borna“ sorgt für den musikalischen Rahmen. Das nette Personal versorgt die Gäste mit Kaffee und leckerem Kuchen, sowie Getränken. Andreas Neustadt

Schildau feiert Fasching

SCHILDIAU. Die Termine des Faschingsclubs Schildau (FCS) sind festgezurr: Am 22. Februar 2025 steht ab 20 Uhr der Faschingsball auf dem Programm, dem sich am 23. Februar 2025, 15 Uhr, der Kinder- und Familienfasching anschließt. Der Ladies Fasching am 28. Februar 2025, 20 Uhr, ist „Fasching for die Frauen and die, die so aussehen.“ Mit dem Närrischen Fröhlichoppen am 2. März 2025 ab 10 Uhr wird die diesjährige Saison beendet. Alle Veranstaltungen finden im Volkshaus Schildau statt. **SWB**

Zeichnungen über Denkmäler

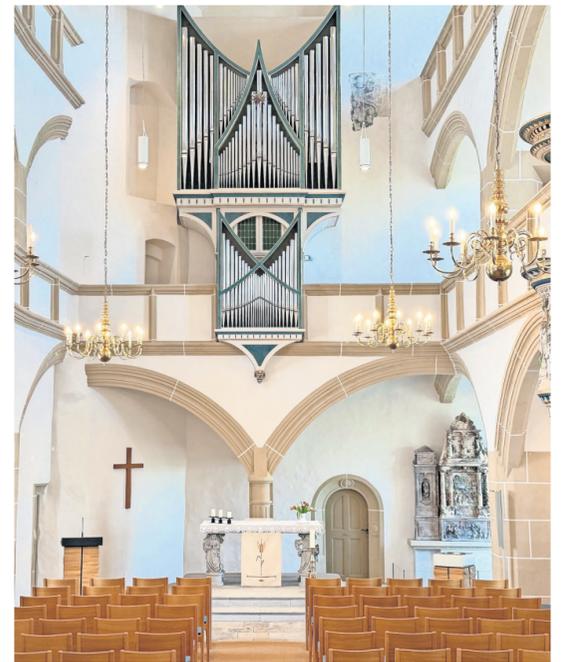
BELGERN. Bis 28. Februar 2025 zeigt Eckhard Klöthe Zeichnungen über Flurdenkmäler im Stadtmuseum Belgern, Am Topfmarkt 7. Die Motive zeigen kulturgeschichtliche Sachzeugen, welche während künstlerisch ambitionierter Streifzüge im heimatlichen Umland entstanden. Neben Grenzsteinen sind Wegweisersäulen oder Sühnekreuze zu sehen, die Spielraum für Geheimnisvolles und unterschiedliche Interpretationen lassen. Die Bilder sind das Resultat emotionaler Betrachtungen, gewissermaßen als „Horizontenerweiterung im Rückspiegel.“ **SWB**

Öffnungszeiten:
Montag von 10 bis 18 Uhr, Dienstag von 9 bis 15 Uhr, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Hochkarätige Tagung für das Weltkulturerbe

TORGAUER SCHLOSSKAPELLE soll ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen werden

TORGAU. Vom 16. bis 17. Januar 2025 treffen sich auf Schloss Hartenfels nationale und internationale Experten zu einer hochkarätig besetzten Tagung: „Talking about the Torgau Castle Chapel“ soll die Bewerbung um die Aufnahme der Torgauer Schlosskapelle ins UNESCO-Weltkulturerbe unterstützen. Neben den international renommierten Kunsthistorikern Prof. Thomas DaCosta Kaufmann (Princeton, USA) und Prof. Jan Harasimowicz (Wroclaw, Polen) werden auch Professoren deutscher Universitäten, Kirchenhistoriker, Musikwissenschaftler und Denkmalpfleger am Austausch beteiligt sein. Unterstützt wird der Landkreis Nordsachsen bei Organisation und Ausrichtung der Tagung vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung und vom Landesamt für Denkmalpflege. „Die Experten werden sich mit der Bedeutung, dem ideellen Wert und dem Erhaltungszustand der Torgauer Schlosskapelle auseinandersetzen. Ziel ist die Überprüfung des vorgeschlagenen universellen Wertes der Kapelle als Prototyp des protestantischen Kirchenbaus, wie er für die Anmeldung zur Aufnahme in die deutsche Tentativliste für das UNESCO-Welterbe formuliert worden ist“, fasst Lydia Klöppel, die für den Landkreis Nordsachsen die UNESCO-Bewerbung betreut, das Pro-



Die Torgauer Schlosskapelle wurde 1544 von Martin Luther persönlich geweiht. Foto: Wolfgang Sens

gramm zusammen. Erklärtes Ziel der beiden Tage im Januar sei auch, vielen Interessierten den Zugang zum Wissen und zu den Erkenntnissen der Wissenschaftler zu ermöglichen. Die Veranstaltung ist deshalb für Publikum geöffnet. Außerdem

wird im Nachgang ein Band veröffentlicht, der die Vorträge wiedergibt und die Diskussionen zusammenfasst. **SWB**

Tagungsprogramm und Anmeldung: www.schloss-hartenfels.de/kapelle-schloss-hartenfels

Rock'n'Blues mit Geschichte und Blick nach vorn

Am 11. Januar sind **ENGERLING** zu Gast in der Kulturbastion

TORGAU. Damals war's: Im Januar 1975 bestiegen fünf junge Herren die Bühne eines Gasthofes in Mahlow bei Berlin. Engerling heißen die, sagte der Kneiper und fügte hinzu: „Na, mit dem Namen werden die aber nicht weit kommen ...“ Seit 50 Jahren feilt die Ost-Formation nun aber schon beharrlich an ihrem eigenen Stil mit intelligenten Texten im Grenzbereich zwischen Deutschrock und eben doch Blues und hat sich damit ein treues, aber ganz und gar nicht „ostalgisches“ Publikum erspielt. Am 11. Januar (20 Uhr / Einlass: 19 Uhr) können sich die Fans handgemachter Musik in der Kulturbastion Torgau vom musikalischen Können der Band überzeugen.

Irgendwie passten Engerling in all den Jahren nirgends so recht ins Konzept und haben es doch geschafft, sich selbst und ihrem Publikum treu zu bleiben. Den DDR-Kulturfunktionären schienen die Band um den Pianisten und Songwriter Wolfram Bo-



Seit 50 Jahren auf der Bühne: Engerling sind am 11. Januar live in der Kulturbastion zu erleben. Foto: Victoria Tomaschko

dag als Blues-Band zu weit weg vom Idealbild des liedhaften Rock „als eigenständigem DDR-Beitrag zur internationalen Musikkultur“, als dass man sie wirklich hätte groß rauskommen las-

sen. Blues-Puristen dagegen kritisierten die mangelnde Authentizität einer Bluesband, die sich um die Einhaltung des originalen Zwölf-Takt-Schemas wenig scherte und stattdessen Blues-

elemente nach Belieben mit Rock- und Soulelementen vermengte oder sich gar in lange Improvisationen verstrickte, die viel eher ins psychedelische Flower-Power-Lager gepasst hätten.

Schlachtfest im PEP Torgau
Erstes Schlachtfest 2025 im PEP Torgau
Mittwoch – Samstag: 08.01.–11.01.2025
Kesseltag = Schlachtfest
warme lose Wurstbrühe, Kesselfrische Leber, Blut-, Sülwurst, Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!
Vorschau: Donnerstag 16.01.2025
Flecke Eintopf (in allen Filialen)
PEP Torgau, Außenring 1, Tel. 03421 713728

Einen glücklichen Start ins NEUE JAHR wünscht das „Sachsentourist Wittig Team“!

Der Garten ist trübe - wir läuten die Reisesaison ein!

WITTIG OSCHATZ 03435-624960

Unsere besonderen Rundreisen 2025

06Tg 28.3.-02.4. Schottland Edinburgh, Loch Lomond, Whisky-Probe	UN/LP 789€
08Tg 07.4.-14.4. Amalfiküste Pompeii/Vesuv, Capri, Paestum uvm.	UN/HP 1079€
10Tg 04.5.-13.5. Südschweden & Baltikum	UN/LP 1289€
07Tg 07.6.-13.6. Norwegens Fjorde Sogne- u. Hardangerfjord, Bergen, Möglichkeit zur Flambahn-, Fjordkreuzfahrt	UN/HP 1289€
09Tg 12.6.-20.6. Irland einmalige Landschaften, kulturelle Höhepunkte	UN/LP 1660€
10Tg 14.6.-23.6. Rumänien mit Siebenbürgen und Donaudelta	UN/HP 1059€
08Tg 01.8.-08.8. Normandie & Bretagne: Highlight Jersey	UN/HP 1189€
11Tg 26.9.-6.10. Sizilien - Ätna Palermo, Agrigent, Syrakus ...	UN/HP 1449€
06Tg 10.-15.10. Schottland mit Edinburgh und Glasgow	UN/LP 878€
10Tg 17.-26.10. Korsika & Sardinien 2 Traumziele	UN/HP 1349€
10Tg 22.-31.10. Albanien - mit dem Schiff über die Adria	UN/HP 1289€
08Tg 24.-31.10. Kroatien - Inselparadies Krk Hvar Brac	UN/HP 859€

Tagesfahrten - Winterferien 2025

14.1./11.2. Thermalbad Schlemma erstrahlt im neuen Glanz, Eintritt 2,5h	52€
13.2. LEIPZIG Messe HAUS – GARTEN – FREIZEIT Busfahrt	37€
18.2. Schloss Moritzburg - „Aschenbrödel“ & Einkehr bei Vadossi	49€
22.2. Wernigerode Fahrt mit der histor. Brockenbahn Kind bis 14J.	87€ 114€
26.2. Dresden - Residenzschloss oder Grünes Gewölbe inkl. Eintritt, Stadtrundfahrt, Kaffeetrinken	67€

KUREN - WELLNESS IM BÄDERDREIECK: PREISWERT IN TSschechien

Marienbad/Franzensbad 8 Tage 9.2.-16.2.25

Ihre Hotelauswahl:

- Hotel Praha in Franzensbad mit hauseigener Quelle, Hallenbad, Sauna, Therapiezentrum inkl. Anwendungen, Bademantel UN/HP 529€
- Hotel Reitenberger in Marienbad mit Kurabteilung, Whirlpool, Sauna, Salzgrotte inkl. Kuranwendungen, Bademantel, Mittagssnack, alkoholfreie Getränke z. Mahlzeiten UN/HP 729€
- Hotel Stern in Marienbad mit hauseigener Mineralquelle, Wellnessabteilung, Hallenbad, Whirlpool, Sauna inkl. Kuranwendungen, medizinische Trinkkur, Bademantel UN/HP 769€

BAD FLINSBERG/POLEN NIEDERSCHLESIEEN BELIEBT & BEWÄHRT

8 Tage 16.3.-23.3.25

8 Tage 6.4.-13.4.25

Hotel Topaz (ehemalig MAGNOLIA I) mit Hallenbad, Whirlpool, Sauna, Salzgrotte, Lift im Haus inkl. Kuranwendungen, 1x trockene Sauna UN/HP 589€

BAD KUDOWA/POLEN GESUNDBRUNNEN IN SCHLESIEEN

8 Tage 23.3.-30.3.25

Hotel Adam & Spa mit Hallenbad, Sauna, Whirlpool, Lift, Behandlungsräume, Schönheitssalon inkl. Kuranwendungen, Halbtagesausflüge UN/HP 589€

www.sachsentourist-wittig.de
Preise = Sparsüßlingspreise